

Anlagenpaket 1: Städtische Werke Nürnberg GmbH - Tarifierhöhung 2012

Sachverhalt:

Für die Tarifierhöhung 2012 sollen weiterhin die Atzelsberger Beschlüsse Anwendung finden. Dies bedeutet, dass Preiserhöhungen grundsätzlich entsprechend der prognostizierten Kostensteigerungen im VGN, dem so genannten Warenkorbindex, vorgenommen werden. Die Prognose für das Jahr 2012 lässt eine Kostensteigerung um 2,69 % erwarten. In den VGN-Gremien wurde darüber hinaus ab 2012 bis 2019 jeweils ein Zuschlag in Höhe von 0,5 % vereinbart. Dieser dient zum Teil für die Abschmelzung der Tarifharmonisierungs- und Durchtarifierungsverluste. Der Erhöhungssatz beträgt somit 3,19 %.

Die Umsetzung der Rahmenvorgaben für die Tariffortschreibung 2012 führt zu einer durchschnittlichen Preiserhöhung von 3,19 %. Nicht berücksichtigt ist dabei die in Fürth zum 01. Januar 2012 eingeführte Zwischenstufe Z, deren Preisniveau zwischen den Preisstufen K und 2 liegt. Die Stufe Z dient als Zwischenschritt für die zum 01. Januar 2015 geplante Rückführung des Fürther Tarifs in die Preisstufe 2. Die damit verbundenen überdurchschnittlichen Preisanhebungen sollen die in einer Untersuchung zur Verbesserung der Erlössituation festgestellte Ertragslücke schließen.

Im Stadtgebiet Fürth gilt ab 01. Januar 2012 im Einzelfahrtentarif wieder ein tarifpunktabhängiger Kurzstreckentarif analog der bestehenden Regelung in Nürnberg. In Nürnberg werden aufgrund früherer und aktueller Linienänderungen lediglich Anpassungen bei der Tarifpunktsetzung des Kurzstreckentarifs vorgenommen.

Für Nürnberg ergeben sich die folgenden wesentlichen Preisänderungen:

- Die Einzelfahrkartenpreise für Erwachsene werden in der Preisstufe K und der Preisstufe 2 nicht erhöht. Sie betragen somit unverändert 1,60 EUR bzw. 2,10 EUR.
- Beibehalten wird auch der Einzelfahrkartenpreis für Kinder in der Preisstufe K.
- Der Einzelfahrkartenpreis für Kinder wird in der Preisstufe 2 um 10 Cent angehoben, da zum 01. Januar 2011 keine Erhöhung durchgeführt wurde. Die überdurchschnittliche Verteuerung ergibt sich aus der verkaufstechnisch erforderlichen Rundung auf 10 Cent.
- Mit den Preismaßnahmen bei den Einzelfahrkarten und der überdurchschnittlichen Verteuerung der Streifenkarten K bei Erwachsenen und Kindern wird – wie angestrebt – der Streifenkartenrabatt weiter abgebaut.
- Der Preisfaktor für das TagesTicket Solo – Basis ist der Preis einer Einzelfahrkarte für Erwachsene – wird von 2,0 auf 2,1 erhöht. Dadurch ergibt sich eine überdurchschnittliche Preisanhebung.
- Der Preis für das TagesTicket Plus wird ebenfalls überdurchschnittlich teurer.
- Bei den allgemeinen Zeitkarten liegt die Verteuerung leicht über dem Durchschnitt.
- Der Preis der Monatsmarke für Nürnberg-Pass-Inhaber bleibt unverändert.

Die Gesellschafter der VGN GmbH haben mit einem **Richtungsbeschluss** am 15. März 2011 einer Tariffortschreibung im Jahr 2012 um durchschnittlich 3,19 % (Preise siehe Anlage) zugestimmt. Die endgültige Beschlussfassung ist für die Gesellschafterversammlung am 10. Mai 2011 und im Grundvertragsausschuss am 09. Juni 2011 vorgesehen.